

Presseinformation

Beachvolleyball-Nationalteam Borger-Büthe

13.04.2014:

Es ist noch ein wenig Sand im Getriebe

Stuttgart/Zürich (tob). Drei Spiele unter Wettkampfbedingungen hat das Beachvolleyball-Nationalteam Karla Borger/Britta Büthe zum Saisonauftakt bei der Coop Beachtour in der Schweiz absolviert. Das Ergebnis des ersten Auftritts auf dem Sandplatz mitten im Züricher Hauptbahnhof war dem Status des Gastgeberlandes entsprechend, nämlich relativ neutral: Einmal knapp verloren, einmal souverän gewonnen, einmal deutlicher verloren, Platz fünf in der Endabrechnung und 700 Schweizer Franken Preisgeld.

„Damit sind wir natürlich nicht zufrieden“, sagte Britta Büthe. „Wir haben im Training jedenfalls schon gezeigt, dass wir es besser können und das müssen wir nun stabilisieren.“

Beim Turnierauftritt am Donnerstagabend unterlagen Borger/Büthe ohne ihren Trainer Guillermo Naranjo Hernández (Windpocken) den Schweizer Meisterinnen Tanja Goricanec/Tanja Hüberli knapp mit 1:2 (8:21, 21:12, 14:16). Am Samstag Mittag lief es deutlich besser: Die Schweizerinnen Leslie Betz/Marlen Brunner wurden mit 23:21 und 21:13 relativ klar bezwungen. Gegen das Schweizer Nationalteam Isabelle Forrer/Anouk Vérgé-Dépré war dann wenige Stunden später nach 17:21 und 18:21 schon das Turnier-Aus des amtierenden Vize-Weltmeisterteams aus Stuttgart besiegelt.

Zurück in Stuttgart wird nun weiter am Olympiastützpunkt Stuttgart trainiert. Der erste Auftritt auf der World Tour des Weltverbandes FIVB findet Ende April beim ersten Grand Slam der Saison in Shanghai an der Ostküste Chinas statt.

